



## SEXTORTION

<b>Kurzbeschreibung</b>	Erpressung mit Videoclips von (eigenen) sexuellen Handlungen des Opfers und Androhung der Veröffentlichung auf YouTube oder des Versands z.B. an Facebook-Freunde.
<b>Täterschaft</b>	Organisierte Banden, Täter aus der Elfenbeinküste, Benin, Marokko, den Philippinen.
<b>Tatmittel und -orte / betroffene Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Netzwerke wie Facebook, Badoo und dergleichen;</li> <li>• Opfer sind meist männlich.</li> </ul>
<b>Modus operandi</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktaufnahme mit anschliessendem Live-Webcam-Chat;</li> <li>• Aufforderung zu Vornahme von sexuellen Handlungen;</li> <li>• Aufzeichnen der sexuellen Handlungen ohne Wissen/Einwilligung der Opfer;</li> <li>• Androhung der Veröffentlichung der Aufzeichnungen und Forderung einer Geldsumme.</li> </ul>
<b>Angriffsobjekte / Deliktssumme / weitere Absichten oder Folgen</b>	Verletzung der physischen und psychischen sowie sexuellen Integrität der Opfer
<b>Charakterisierung der technischen Komplexität, der Komplexität des Tatvorgehens und des Auslandsbezuges</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Täterschaft operiert aus Internetkaffees im westafrikanischen Raum;</li> <li>• Gefälschte Social Media Profile und E-Mail Provider unterliegen zumeist ausländischer Rechtshoheit;</li> <li>• Täterschaft verwendet Proxy-Dienstleistungen ausländischer Firmen mit Endpunkten in der Schweiz;</li> <li>• Zahlungen über ausländische (anonyme) Zahlungsanbieter.</li> </ul>
<b>Weitere Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktsprachen französisch und englisch;</li> <li>• Die Erpresser üben auf die Opfer psychische Gewalt aus;</li> <li>• YouTube-Video-Clip trägt bei Veröffentlichung oft den Namen des Opfers, gefolgt z.B. vom Vermerk „Pädophiler“;</li> <li>• Veröffentlichung im Internet erfolgt oftmals trotz Zahlung der geforderten Summe;</li> <li>• Häufig wird nach einer Zahlung weiterhin Geld gefordert;</li> <li>• Geldüberweisungen über Online-Zahlungsanbieter wie Western Union, PayPal, MoneyGram.</li> </ul>
<b>Mögliche bzw. typische Straftatbestände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikel 156 StGB (<i>Erpressung</i>);</li> <li>• Artikel 179<sup>quater</sup> StGB (<i>Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte</i>);</li> <li>• Artikel 174 StGB (<i>Verleumdung</i>) im Falle der Veröffentlichung des Clips mit Namen und verleumderischem Text</li> <li>• Artikel 197 StGB (<i>Pornografie</i>).</li> </ul>